Stuttgart 27. II. 18

[illegible]

Mein liebes Kind!

Der gestrige Dienstagmorgen fing mit der Enttäuschung an, daß dein lieber Brief, den ich doch sicher erwartete, ausblieb, wie du dir denken kannst machte ich mir allerlei Gedanken, obgleich ich mir sagte, daß es übertrieben ist. Richtig kam er zu meiner großen Freude d. Konfirmation um 3 Uhr, an, nun wurde ich reich entschädigt durch deinen großen Bericht, habe herzlichsten Dank dafür. Daß dein Paket gut angekommen ist, bin ich recht froh, bei Glas u. Flüssigem ist es mir nie recht arg, ob nichts passiert sei. Das diesmalige Paket enthält dann nichts gefährliches, das ist angenehm zu packen. Denke, das Einsiedelbildle hatte ich damals

Deine Wäsche ist schon gerichtet, angenehm bereits die Strümpfe scheinen sehr schlecht zu sein d. h. die Stiefel.

[illegible]

Emma u. ich trugen ihn um 6 Uhr auf den Bahnhof, damit du ihn bald bekommst, u. daß wir einen Spaziergang damit verbanden, es war die Strecke über Berg und Theater. Von Eltern erhältst du ein Kuchenpaket für Geburtstag, Brief u. Cigarren. Du wirst wohl zu deinem Geburtstag sehr ziemlich viel Post bekommen? Was für Arbeiten kann man von der von dir erwähnten [illegible] machen? [illegible] Herrn habe ich leider nicht, ich will bei ihm nachfragen.

Heute kam Fritz z. Mittagessen heim, es ist ihm nicht gut im Magen, er bekommt gebrannte Suppe, u. wir weiße Rüben. Wir haben leider nicht so viel Abwechslung, fast gar kein Fleisch, man ist recht übel daran. Jetzt schlägt 2 Uhr. Ich will mal Luise besuchen u. sie bestellen zum Kaffeetrinken [illegible] morgen Samstag, dann zu Emma u. einiges besorgen. Für Fritz weiß ich gar nichts z. Geburtstag, er wartet doch außer Geld noch irgend etwas!

willi baumeister stiftung

willi baumeister stiftung

schon in der Frühe über 10 einzelne Gedanken, die Sitten wie vergleichen Gedanken. Für die Regelfall. Denke sie weiter abbaut verwandt. Wie gut dass die beim Einkauf der Kühlschrank so viele gemessen hat, da es keine mehr gibt.
Interessant, dass die Nähe jede Theater Abgeschiedenheit vermissen, schon wäre es gerade interessant Vergleiche anzustellen. Hasse hat die Einladung Zeitung vorgeschlagen, aber gestern, dass Sie den rauf stornieren hat. Die Exzell. Davis, hat sie angerufen zurück. Leider Frau Neuschäfer Tisch hier ist sehr interessant, dabei denke Sie schon bestehen. Wie ist den der Kartoffel Einkauf? Diese Woche kann Sie also wieder mein Besuch bringen, denn es ist dringend. Am Montag besuche ist Frau Eckart, ich sehe sie, seit Sie hat sie nicht mehr gesprochen, aber sah sie wie bisher den Eindruck die sie ganz gut kennt, dass schreibt schnell auch sehr beschäftigt. Frau Eckart hat natürlich wenig Zeit z. schreiben, sie muss sich zu sehr verteilen. Am Montag Vormittag war zu Ehren v. Königs Geburtst. ein Empfang. Sehr viele, wenigstens 20 Stück über der Stadt, es war sehr schön, wenn man nur sehr viel Fenster. Am Dienst. besuchte ich für Frieda eine Kartenlegerin Frau Bischof, eine berühmte Künstlerin Frau, ich wurde mich zu einem Freund Abel? ich kann 1/2 Stunden aufgenommen werden, unten, der besorgte es wird besser die Kasse aufgenommen werden, ich sagte, ich kann nicht noch einmal z. absolvieren kommen, sage alles vor schönes schon am Montag gestimmt, ich bekam M. 44 also 2 to Reise, der Platz hinter M. 8.
Am Montag Abend. Frieda hatte den ganzen Tag frei, gingen wir zu Spaziergang, Einkauf und Vielerlei verschiedenes, d. haben den 5 Uhr Zug schlafen gelassen und gewählt, bei uns Leute alles viel schöner. Mannes Montag Frau wieder die verhalten haben,

MBO_1185.pdf

Baumeister-Oehm Autographen | Seite 2 von 2